

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde St. Matthäus



87. Jahrgang
Nummer 1
Februar | März |
April 2019

GEMEINDE *brief*



Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104 Telefon 35 50 61
 90408 Nürnberg Telefax 365 83 93
 Brigitte Rosentritt www.st-matthaeus-n.de
 (Sekretärin) pfarramt@st-matthaeus-n.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäfts- und IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13
 Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein

Pfr. Dr. Jochen Nentel Rollnerstraße 104
 1. Vorsitzender 90408 Nürnberg
 Telefon 35 50 61
 Monika Späthling Konto für Mitgliedsbeiträge
 2. Vorsitzende IBAN DE08 5206 0410 0002 5711 37
 Evangelische Bank eG

GEMEINDEBRIEF ST. MATTHÄUS

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg
 Verantwortlich: Pfarrer Dr. Nentel; Redaktion: Pfarrer Dr. Nentel, Andreas Haring
 Layout: Anja Scheil; Druck: Flyeralarm; Auflage: 3700
 NACHDRUCK nur mit vorheriger Erlaubnis möglich.
 HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:
 Alle Personendaten dienen allein gemeindlichen Zwecken.
 Sie dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai bis Juli 2019 ist am 01.04.2019. Die neuen Gemeindebriefe können ab 26.04.2019 im Pfarrbüro abgeholt werden.



Liebe Gemeinde,

Was wohl das neue Jahr für uns als Gemeinde bringen mag – mit dieser Frage beschäftigen wir uns in dieser Gemeindebriefausgabe.

In diesem Sinn möchten wir Sie im ersten Teil über notwendige Sanierungsmaßnahmen an unserem Gemeindehaus informieren. Im Jahr 2019 gibt es hier etliches zu tun.

Im zweiten Teil des Gemeindebriefes wagen wir für unser Gemeindeleben einen Ausblick. Unter dem Motto „Gemeinschaft leben“ stellen wir Ihnen wichtige Impulse und Ideen vor, die im Jahr 2019 (und darüber hinaus) sicher einen prägenden Charakter haben werden. Lassen Sie sich überraschen.

Natürlich erhalten Sie auch in dieser Ausgabe einen Überblick über die Gottesdienste sowie über die vielen weiteren attraktiven Angebote aus unserem Gemeindeleben. Dazu herzliche Einladung.

Ihr Pfr. Dr. Jochen Nentel

2019 - Wir müssen sanieren

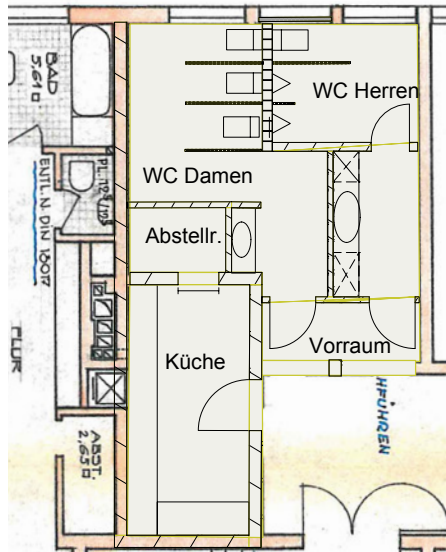
Nach der erfolgreichen Sanierung der Kirche und des Hofes stehen auch im Jahr 2019 schon wieder umfangreichere Sanierungsmaßnahmen an.

Diese haben einen längeren Vorlauf - der Kirchenvorstand beschäftigt sich schon seit 2017 mit den Planungen, nun stehen endlich die Aussichten gut, dass diese auch realisiert werden können. Dabei dreht sich alles rund um das Gemeindehaus.

Im Folgenden wollen wir Ihnen die Pläne und Maßnahmen kurz vorstellen.

Toilette im Erdgeschoss:

Wer die Toiletten im Gemeindehaus benutzen muss, merkt schnell, dass diese noch den „Charme“ der sechziger Jahre haben. Waschbecken, Pissoirs und Toilettenschüsseln sind deutlich in



die Jahre gekommen, viele Fliesen sind gesprungen oder schadhaft. Vor allem aber entspricht die Raumeinteilung nicht mehr den tatsächlichen Anforderungen: Für die Damen stehen insgesamt nur zwei Kabinen zur



Verfügung, während für die Herren üppig Platz ist, der nicht benötigt wird. Hinzu kommt, dass sich am Ende der Damentoilette ein weiterer Raum mit einem Getränkelager befindet.

Diese Raumaufteilung muss dringend geändert werden, vor allem für die Damentoiletten ist mehr Platz vorzuhalten. Das Getränkelager soll ganz aus dem Toilettenbereich verschwinden und mittels eines Durchgangs direkt an die Küche angegliedert werden.

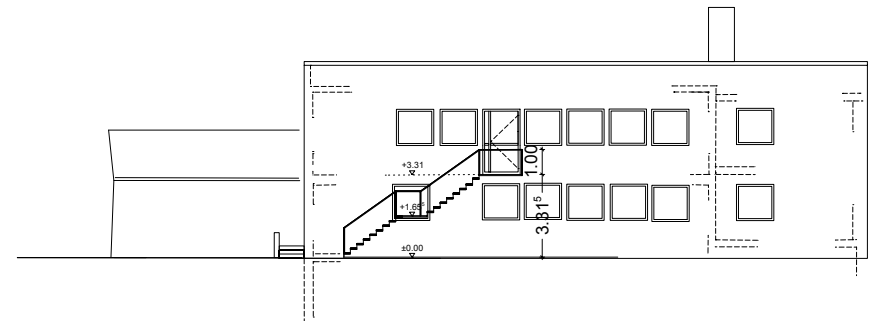
Fluchttreppe aus dem Großen Saal im 1. Stock:

Der Große Saal im Gemeindehaus spielt für Gemeindeveranstaltungen eine wichtige Rolle. Leider führt der einzige Zugang über das zentrale Treppenhaus. Bei einem Brand im Gemeindehaus besteht dadurch aber die Gefahr, dass das Treppenhaus

nicht mehr benutzt werden kann. Deshalb benötigen wir einen zweiten Fluchtweg aus dem Großen Saal. Dieser soll mittels einer Metalltreppe an der Rückseite des Gemeindehauses angebracht werden. Kurz vor der Bühne im Saal muss dazu die Wand durchbrochen und eine Tür eingebaut werden.

Aufzug im Gemeindehaus:

Der Große Saal ist für ältere oder gehbehinderte Menschen aufgrund der Treppe nicht oder nur schwer erreichbar. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich schon lange mit der Frage, ob nicht ein Aufzug im Gemeindehaus angebracht werden kann, der dieses Problem löst. Als einziger sinnvoller Ort für einen Aufzug kommt aus verschiedenen Gründen nur das zentrale Treppenhaus infrage. Als problematisch erweist sich hier jedoch, dass sich genau



darunter der Anschlussraum für Gas, Elektrik und Wasser einschließlich einer Hebeanlage befindet und Aufzüge herkömmlicher Bauart eine sogenannte Unterfahrt benötigen.

Die Eingriffe in den Hausanschlussraum im Keller wären deshalb sehr teuer und umfangreich gewesen. Nun bestehen aber neue, realistische Hoffnungen auf einen Aufzug, da inzwischen geeignete und praxiserprobte Modelle auf dem Markt sind, die ohne Unterfahrt auskommen.

Fassade Gemeindehaus:

Die Fassade des Gemeindehauses weist verschiedene Schäden auf (ähnlich



wie die Fassade der Kirche vor der Sanierung). Hier besteht dringender Handlungsbedarf, da sich die Schäden witterungsbedingt weiter vergrößern werden. Da die Energiewerte des Gemeindehauses nach wie vor gut und Dämmmaßnahmen nicht erforderlich sind, liegt aus Kostengründen eine Ausbesserung der Schäden und ein Streichen oder Verputzen der Fassade nahe. Farblich könnte sie dann an Kirche oder Pfarrhaus angeglichen werden.

Grünstreifen vor und hinter dem Gemeindehaus:

Nach der Sanierung und Umgestaltung des Hofes ist der „Grünstreifen“ direkt vor dem Gemeindehaus wahrlich keine Augenweide mehr. Gleiches gilt für die Nordseite.

Handlungsbedarf besteht hier auch, weil einzelne Lichtschächte zugleich Fluchtwege aus dem Keller darstellen und einen freien Zugang benötigen.

Hintere Zufahrt Gemeindehaus:

Seit Jahren wird unsere Zufahrt von einem benachbarten Pizza-Lieferdienst belagert, dessen Fahrzeuge ungeniert rund um die Uhr die Hofeinfahrt zu parken. Aufforderungen, dies zu unterlassen, werden ignoriert. Wir hoffen sehr, hier eine baldige Lösung zu finden, damit unsere



Zufahrt in Zukunft wieder frei und für uns gut nutzbar bleibt. Denkbar wäre auch, dass hier im Zusammenhang mit der Fluchttreppe eine Feuerwehrezufahrt entsteht.

Nördliche Grundstücksgrenze und Zaun:

An der Nordseite von Gemeindehaus und Notkirche grenzt ein Zaun unser Gemeindegrundstück von den benachbarten Anwesen ab. Sowohl Fundament als auch Betonsäulen, an denen der Zaun befestigt ist, sind in die Jahre gekommen und teilweise durch Lieferwägen und LKWs erheblich beschädigt.

Da die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, braucht es dringend einen neuen Zaun. Bei dieser Gelegenheit soll auch gleich über den Bewuchs an der Grundstücksgrenze nachgedacht werden.

„Last but not least“ stellt sich auch noch die Frage nach den zukünftigen Räumen der Jugendarbeit: Der Jugendkeller hat im Untergeschoss seine ganz eigene Atmosphäre, leidet aber immer wieder unter Feuchtigkeitsbildung. Auch hier steht eine Renovierung an.

Derzeit prüfen wir, ob es nicht auch andere, bessere Räumlichkeiten für die Jugend geben könnte, z. B. in der ehemaligen Wohnung im 1. Stock im Gemeindehaus, neben dem Gemeindesaal. Das wichtigste Wort in dieser Angelegenheit sollen aber unsere Jugendlichen haben, die sich in der Jugendarbeit engagieren.



So weit die Ziele und Pläne, mit denen sich Kirchenvorstand und Bauausschuss beschäftigen. Bevor die einzelnen Abschnitte in Angriff genommen werden können, steht noch eine abschließende große Planungs- und Genehmigungsphase mit dem Kirchenbauamt und den kirchlichen Aufsichtsbehörden in Nürnberg und München an. Dies wird sicherlich noch einmal einige Zeit in Anspruch nehmen. Unser Ziel ist es jedoch, im Jahr 2019 zu beginnen.

Die Kosten für diese Maßnahmen liegen noch nicht ganz fest, werden sicherlich aber 250.000 Euro überschreiten. Allerdings rechnen wir mit Zuschüssen durch Dekanat und Landeskirche von etwa 50 Prozent (insgesamt). Den Rest werden wir als Gemeinde selbst aufbringen müssen.

Ihre Spende auf unser Spendenkonto ist uns dabei eine große Hilfe (Stichwort „Renovierung Gemeindehaus“ – Sparkasse Nürnberg – IBAN: DE07 7605 0101 0001 0441 13).

Vielen Dank.

Ihr Jochen Nentel

Frühjahrssammlung 2019 der Diakonie

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen. Das hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 25. Februar bis 03. März 2019 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

20 Prozent der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.

45 Prozent der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35 Prozent der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.



Diakonieverein: Offen für alle

Beratungsgespräche für Menschen in Lebenskrisen, zur Persönlichkeitsentwicklung oder Berufsorientierung

Der Diakonieverein St. Matthäus bietet ein kostenloses Erstgespräch an. Weitere Termine können folgen zu speziellen Konditionen. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 355061 oder per Mail: annelore.nentel@arcor.de) zur Terminvereinbarung. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.

Besuch des Bayerischen Rundfunks am Freitag, dem 01.03.19

Wir fahren gemeinsam zu den BR-Studios in Nürnberg (Wallensteinstraße 117). Im Rahmen einer Führung bekommen wir einen Einblick, wie Online, Radio- und Fernsehsendungen entstehen. Natürlich sind Ablauf und Umfang der Führung vom laufenden Produktions- und Sendebetrieb abhängig. Hinzu kommt, dass die Moderatoren in den Studios oft unter hohem Zeitdruck arbeiten. Dadurch kann es zwar zu Einschränkungen kommen, dennoch wird uns ein guter Einblick in die Arbeit des Bayerischen Rundfunks geboten. Treffpunkt: 14.00 Uhr, Gemeindehaus, Rollnerstraße 104. Beginn der Führung 15.00 Uhr; Dauer: 2 Stunden. Kosten: Fahrkarte, Anmeldung bis 22.02. im Pfarrbüro, Tel.: 355061

Besuch der Ausstellung „Wanderland“ im Germanischen Nationalmuseum am Mittwoch, dem 10.04.2019

Wir treffen uns um 17.45 Uhr in der Eingangshalle des Germanischen Nationalmuseums und besichtigen im Rahmen einer Führung die Ausstellung „Wanderland“.

Nahezu 40 Mio. Menschen genießen hierzulande Natur und Erholung an der frischen Luft. Das GNM unternimmt eine Reise durch die Geschichte des Wanderns. Mit ca. 400 Exponaten gibt die Ausstellung einen Überblick über 200 Jahre Kulturgeschichte des Wanderns und veranschaulicht den Wandel, dem die beliebte Freizeitbeschäftigung im Laufe der Zeit unterlag. Der Weg führt in einer ca. 900 qm großen Indoor-Wanderlandschaft durch beliebte Wanderregionen seit dem 18. Jh., vorbei an prominenten Wanderern und an bedeutenden Kunstwerken hin zu Wanderschuh, Spazierstöcken, Plakaten und Hightech-Produkten. Eintritt: 3 Euro, Dauer: ca. 1 Stunde, Anmeldung: Pfarramt Tel. 355061 (bis 02.04.)

Einladung zur Schallplatten-Party am 21.02.19

Wer hat seinen Lieblingssong noch auf Langspielplatte oder einer Single? Wir möchten die alten Zeiten wieder

aufleben lassen und eine ultimative Tanzparty mit Songs aus den 70er, 80er, 90er Jahren feiern! Eintrittskarte ist das Vorzeigen und Abspielen einer mitgebrachten Schallplatte oder Single. Der Plattenspieler steht bereit, ebenso wie Getränke, Snacks und gute Laune. Als Special: Lernen eines leichten Line Dance!

Ort: Großer Saal im Gemeindehaus, Rollnerstr. 104, Beginn: 19 Uhr. Eintritt: 3 Euro, Infos unter annelore.nentel@arcor.de

Themenabende

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Cafeteria) für alle Interessenten. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, den 07.02.19, Thema: „Spaziergang durch Potsdam“

Die Geschichte Preußens und Deutschlands ist untrennbar mit Potsdam verknüpft. Pfr. Nentel zeigt Fotoimpressionen zahlreicher Schlösser, historischer Bauten sowie der wunderschönen Landschaft der Hauptstadt Brandenburgs vor den Toren Berlins. Hier gibt es vieles zu entdecken! Pfr. Dr. Jochen Nentel

Donnerstag, den 14.03.19, Thema:
„Einsam – Zweisam – Gemeinsam, Lebensformen bewusst leben!“
Mein Leben bewusster gestalten –

sowohl die „Ecken und Kanten“ als auch die schönen Momente vertieft wahrnehmen. Nach einer Einführung in das Thema gibt es Möglichkeiten, sich auszutauschen und von den verschiedenen Sichtweisen zu profitieren. Annelore Nentel (Coach EASC/IHK)

Donnerstag, den 04.04.19, Thema: „Ich will entspannen – aber mein Kopfkino geht weiter“

Was macht es mir so schwer, zur Ruhe zu kommen und gedanklich bei mir zu sein? Gemeinsam erkunden wir unser Denken und entwickeln Möglichkeiten zum Umdenken. Annelore Nentel (Coach EASC/IHK – Weiterbildungskurse in Transaktionsanalyse zu dem Thema)

Kontakt: (Tel. 0176/98622485 oder annelore.nentel@arcor.de)
Annelore Nentel (Coach EASC/IHK)
Nächster Termin: 09.05.19
Wir freuen uns auf Vorschläge!

Gemeinde aktuell

Herzliche Einladung zur Oster- nacht am 21.4.2019 um 5.30 Uhr vor der St. Matthäuskirche

Liebe Gemeinde, wir laden Sie herzlich ein zur Feier der Osternacht mit Abendmahl am Ostersonntag dem 21. April um 5.30 Uhr. Wir treffen uns vor der Kirche und versammeln uns um

das Osterfeuer. Anschließend ziehen wir gemeinsam in die Kirche und setzen dort den Gottesdienst fort. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Damit wir das gemeinsame Frühstück besser vorbereiten und planen können, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung, mit wie viel Personen Sie kommen (Erwachsene und Kinder). Sie erreichen uns per Telefon (355061) oder Fax (3658393), per mail pfarramt@st-matthaeus-n.de oder per Post (Pfarramt St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg) Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen!
Pfr. Dr. Jochen Nentel und Diakon Jörg Peter Walter

Vorschau auf eine Motorradtour im Mai/Juni

Wir planen im Mai oder Juni eine geführte Motorradtour für Motorradfahrer Ü50. Es soll eine gemütliche und entspannte Tour werden, die von erfahrenen Motorradfahrern geführt wird. Abfahrt wird gegen 10.00 Uhr am Gemeindehaus in der Rollnerstraße sein, Rückkehr nach Absprache. Der genaue Termin wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Haben Sie Interesse?
Wer schon vorab Informationen

möchte, kann sich im Pfarramt unter der Telefonnummer 35 50 61 oder direkt bei Konrad Meier unter der Mobilnummer 0157-39610350 melden.

Ökumenischer Projektkreis St. Matthäus / St. Martin „50 Plus“

Nächstes Treffen am 9.03.2019 um 10.00 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Grolandstr. 69. Referentin: Susanne Hillmann, München.
Thema: „Märchen für Erwachsene – Ein Schlüssel zur Welt.“ Im gemeinsamen Austausch erfahren wir, wie Märchen auch heute in unserem Leben wirksam sind.

Kosten inkl. Mittagessen: 13 Euro
Anmeldung bis 01.03.2019 bei Irmgard Guthmann Tel.: 353064; Annemarie Schmidt Tel.: 356079 oder Erika Schmidt Tel.: 413596

Herzliche Einladung zum Tauf-erinnerungsgottesdienst am 24. März 2019 um 10.00 Uhr in der St. Matthäuskirche

In diesem Gottesdienst wollen wir uns alle gemeinsam an unsere Taufe erinnern. Deshalb laden wir ganz besonders alle Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren sowie ihre Eltern, Großeltern und Paten ein.

Wer eine Taufkerze besitzt, darf diese gerne mitbringen. Im Anschluss an

den Gottesdienst gibt es noch kleine Snacks und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Pfr. Nentel mit Team

Vorschau: Barockbläser

In diesem Jahr findet das Konzert mit den Nürnberger Barockbläsern schon am 24. Mai ab 18.00 Uhr im Kirchhof statt. Die Nürnberger Barockbläser geben uns einen Einblick in ihre Vielseitigkeit. Wir werden – hoffentlich bei schönem Wetter – einige unterhaltsame Stunden verbringen. Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen, dann findet das Konzert im Gemeindesaal oder in der Kirche statt.

Für das leibliche Wohl und gekühlte Getränke wird wieder (in ausreichender Menge) gesorgt sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.
Brigitte Rosentritt

Über den Tellerrand

Fotoausstellung: Sehnsucht Heimat. Flucht - Vertreibung - Neuanfang

Heimat ist Gefühl, ist Landschaft, ist Geruch, ist Klang, ist in uns und außerhalb. Heimatverlust unterbricht die eigene Geschichte, greift zutiefst in mein Recht auf Selbstbestimmung

ein, verletzt mich als Person in meiner Würde.

Für die Ausstellung wurden Menschen interviewt und fotografiert, die ihre alte Heimat verlassen und eine neue Heimat suchen mussten. Im Mittelpunkt der Bilder und Texte steht ein Gegenstand, den die Menschen aus ihrer alten Heimat mitgenommen haben. Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erlebt haben, kommen darin zu Wort, genauso wie Menschen, die erst in den letzten Jahren fliehen mussten. So etwas wie ein innerer Dialog über Generationen und Nationalitäten hinweg entsteht und lädt ein, selbst auf Spurensuche zu gehen.

Texte und Projektdurchführung:
Pfarrerinnen Sonja Dietel, Aguswati Hildebrandt Rambe, Kerstin Voges
Fotos: Wolfgang Noack
Vernissage am 04.04.2019, 19.00 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg
Ausstellungsdauer: 21.03. bis 30.05.2019
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag sowie in den Osterferien (15. bis 28.04.2019) auf Anfrage.
Kontakt: Sonja Dietel, sonja.dietel@elkb.de, Tel: 0911-80194325
Der Eintritt ist frei.

Spieletreff

Spieletreff jeweils um
19.00 Uhr
Ort: Cafeteria im
Gemeindehaus,
Rollnerstr. 106
Termine:
13.02.
20.03.
10.04.2019

Lesecclub in St. Matthäus

Letzter Freitag im Monat
22.02. | 22.03. | 26.04.2019
19.00 Uhr, Cafeteria
im Gemeindehaus, Rollnerstr. 106
Gemeinsam Bücher lesen und
darüber diskutieren
Infos bei: ines.wolfslast@t-online.de
oder vonlennepreeder@hotmail.com

Taizé-Chor

Jeden Montag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus.
Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen.

Muskelaufbaukurs für Senioren

Jeweils Mittwoch, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr, im
Gemeindesaal Rollnerstr. 106
Termine: 06.02. | 13.02. | 20.02. | 27.02.2019
Neuer Kurs startet am 13.03.2019
Weitere Termine: 20.03. | 27.03. | 03.04. | 10.04.2019
Probestunde jederzeit möglich: 5 Euro
Gesamtkurs: 25 Euro
Anmeldung im Pfarrbüro unter 355061

Für Frauen zwischen 30 und 60 Jahren
Jeden 3. Freitag im Monat
19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrhaus, Rollnerstr. 106
Termine: 15.02. | 15.03. | 12.04.2019
Kontakt: annelore.nentel@arcor.de

Frauengesprächskreis

Bibelkreis in der Kantstraße

Kegeln in netter Atmosphäre

Termine: 10.02. | 17.03. | 14.04.2019
Von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gasthaus Max, Rollnerstr. 99
Kosten: 4 Euro
Anmeldung erwünscht
Pfarrbüro Tel.: 355061

Jeweils am 1. Montag im Monat
Termine: 04.02. | 11.03. | 08.04.2019
10 Uhr bei Familie Ebeling

21.02.2019 | 19.30 Uhr
21.03.2019 | 19.30 Uhr
18.04.2019 | 19.30 Uhr

Gesprächskreis

Bibel 05.02.2019 | 15.00 Uhr: Der Evangelist Markus. Ein
erzählender Botschafter Jesu
12.03.2019 | 15.00 Uhr: Der Evangelist Matthäus.
Aufgehobenes jüdisches Erbe in der Nachfolge Jesu
09.04.2019 | 15.00 Uhr: Der Evangelist Lukas. Gewissenhafte
Überlieferung Jesu

Posaunenchor

Probe jeden Montag von
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
im Gemeindesaal

Nächste Treffen:
22.02.2019 | 12.04.2019
Um 15.30 Uhr
Im Gemeindehaus Rollnerstr. 106
Bitte unter 0176 98622485 anmelden

Gesprächsgruppe für
Angehörige psychisch
kranker Kinder

Zeit: 14.30 Uhr
07.02.2019
21.02.2019
07.03.2019
21.03.2019
04.04.2019
18.04.2019
02.05.2019

Frauentreff

Café 60 Plus

**03.
Februar**

5. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Prädikant Kragler
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**10.
Februar**

4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Tröbs
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**17.
Februar**

3. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl **in der Kirche**
Pfarrer Dr. Nentel und Posaunenchor
19.30 Uhr: Taizé-Andacht

**24.
Februar**

2. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Dr. Nentel
gleichzeitig KiGo
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**03.
März**

Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Diakon Walter
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**10.
März**

Invokavit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Tröbs
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**17.
März**

Reminiszere

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Dr. Nentel
gleichzeitig KiGo, anschließend Kirchenkaffee
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**24.
März**

Okuli

10.00 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst **in der Kirche**
Pfarrer Dr. Nentel und Team
19.30 Uhr: Taizé-Andacht

**31.
März**

Lätare

09.30 Uhr: Gottesdienst
Prädikant Kragler
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**07.
April**

Judika

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Glenk
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**14.
April**

Palmarum

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Glenk
gleichzeitig KiGo
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**18.
April**

Gründonnerstag

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Tröbs

Taufgottesdienste und Kindergottesdienste

Taufgottesdienste

10.03.2019
 24.03.2019 (im Tauferinnerungsgottesdienst)
 21.04.2019 (in der Osternacht)
 12.05.2019

Kindergottesdienste

24.02.2019
 17.03.2019
 14.04.2019 (jeweils um 9.30 Uhr)

Gottesdienste für unsere kleinen Mäuse

03.03.2019
 24.02.2019
 17.03.2019
 31.03.2019
 14.04.2019



Foto: epd bild/Oettel

Karfreitag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
 Pfarrer Dr. Nentel
 15.00 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu
 Pfarrer Dr. Nentel

Ostersonntag

05.30 Uhr: Osternacht mit Osterfeuer und Abendmahl
 Pfarrer Dr. Nentel und Chor
 anschließend Osterfrühstück
 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrer Tröbs

Ostermontag

09.30 Uhr: Gottesdienst
 Pfarrer Dr. Nentel

Quasimodogeniti

09.30 Uhr: Gottesdienst
 Diakon Walter
 19.30 Uhr: Taizé-Andacht

Konfirmationsvortrag

16.00 Uhr: Beichtgottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrer Dr. Nentel und Diakon Walter

Misericordias Domini

10.00 Uhr: Konfirmation
 Pfarrer Dr. Nentel und Diakon Walter
 19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

19.
April

21.
April

22.
April

28.
April

04.
Mai

05.
Mai

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen

Max am Nordring 167

Pfarrer Tröbs

14.02.2019, 14.30 Uhr

28.03.2019, 14.30 Uhr

25.04.2019, 14.30 Uhr

Stift St. Martin, Grolandstr. 67

Pfarrer Tröbs

18.02.2019, 15.00 Uhr

20.03.2019, 15.00 Uhr

17.04.2019, 15.00 Uhr

Haus der Betreuung und Pflege, Nordring 104

Pfarrer Tröbs

14.02.2019, 15.30 Uhr

28.03.2019, 15.30 Uhr

25.04.2019, 15.30 Uhr

Theresias, Rollnerstr. 74

Pfarrer Tröbs

18.02.2019, 16.00 Uhr

20.03.2019, 16.00 Uhr

17.04.2019, 16.00 Uhr

Adolf-Hamburger-Heim, Arno-Hamburger Str. 1

Pfarrer Tröbs

20.02.2019, 15.00 Uhr

19.03.2019, 15.00 Uhr

24.04.2019, 15.00 Uhr

2019 - Wo geht's hin?

Ich bin überzeugt: Das Jahr 2019 wird für unsere Gemeinde ein spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen und tollen Erlebnissen werden. Über die Pläne für die Renovierung des Gemeindehauses konnten Sie schon im vorderen Teil des Gemeindebriefes etwas lesen. An dieser Stelle geht es vor allem um einen Blick auf unser Gemeindeleben.

Wo also kann es im Jahr 2019 für unsere Gemeinde hingehen? Das Stichwort „Gemeinschaft leben“ kann eine gute Richtungsangabe sein, bringt es für mich doch wichtige Ziele und Anliegen für das neue Jahr auf den Punkt.



Denn „Gemeinschaft leben“ – dafür stehen ja auch im neuen Jahr die vielfältigen Angebote unserer Gemeinde: Angefangen von unseren unterschiedlichen Gottesdienstformen für Erwachsene und Kinder über die vielfältigen regelmäßigen Angebote der Gruppen und Kreise, die Arbeit in den Kindertagesstätten bis hin zu einzelnen Veranstaltungen wie etwa Jazz im Hof oder unser Gemeindefest. Auch der Diakonieverein muss hier unbedingt erwähnt werden, da er in enger Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde einen ganz wesentlichen Beitrag leistet.

Ein wichtiger Schritt für unser Ziel „Gemeinschaft leben“ ist auch eine gute Wiederbesetzung der zweiten Pfarrstelle: Nachdem Ute Lehnies aus gesundheitlichen Gründen unsere Gemeinde verlassen musste, ist die zweite Pfarrstelle nach wie vor nicht besetzt. Dies ist durchaus nicht ungewöhnlich, sondern in unserer Landeskirche eher der Regelfall (eine Vakanz besteht mindestens ca. sechs Monate).

Wir hoffen auf jeden Fall sehr, bis spätestens Mitte dieses Jahres einen neuen Kollegen bzw. eine neue Kollegin auf der zweiten Pfarrstelle begrüßen zu dürfen, der oder die sich mit Leidenschaft in die Gemeindegemeinschaft einbringt und neue Impulse gibt.



Bis dahin gilt es, auf so manches zu verzichten und den vielen Anforderungen so gut wie möglich zu begegnen. An dieser Stelle möchte ich Sie auch gerne um Verständnis bitten, wenn nicht immer alles so läuft, wie Sie es vielleicht gewohnt waren.

„Gemeinschaft leben“ – unter diesem Motto werden 2019 aber auch ganz besondere Veranstaltungen stattfinden. So hat sich ein kleiner Kreis von Gemeindegliedern gefunden, die gerne eine Gemeindefreizeit veranstalten wollen. Die Idee ist es, zusammen über ein Wochenende oder ein paar Tage wegzufahren, miteinander Zeit zu verbringen und Gemeinschaft als Kraftquelle für den Alltag zu entdecken. Die

Planungen dazu stecken noch in den Anfängen, in der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen hoffentlich mehr dazu berichten können.

„Gemeinschaft leben“ – in diesem Sinn wollen wir auch unsere Beziehungen zu unseren Nachbargemeinden, der Reformations-Gedächtnis-Kirche, St. Lukas, St. Bartholomäus und St. Martin weiter ausbauen.

Die Frage, wie wir als Kirchengemeinden in der Nordstadt enger zusammenarbeiten und uns gleichzeitig in der Öffentlichkeit gemeinsam verstärkt bemerkbar machen können, wird uns und unsere Nachbargemeinden sehr bewegen. Nicht zuletzt hat die Lan-



deskirche in diesem Zusammenhang ein Reformprogramm vorgeschlagen (Profil und Konzentration PuK), das sowohl wertvolle Impulse setzt

als auch zu einer kritischen Auseinandersetzung auffordert.

„Gemeinschaft leben“ – mit dem CVJM-Kornmarkt haben wir einen sehr guten übergemeindlichen Kooperationspartner gefunden. Hier liegt es uns sehr am Herzen, die Gemeinschaft, die in den letzten Jahren gewachsen ist, noch mehr zu vertiefen und auszubauen.

en. Wir sind gespannt, was sich hier ergeben wird.

„Gemeinschaft leben“ – in Zusammenarbeit mit dem CVJM-Bayern wollen wir das auch auf eine ganz besondere Art und Weise lebendig werden lassen: auf einer Busreise nach Ungarn in den Sommerferien vom 31.8. bis 8.9.2019. Stationen und Aufenthaltsorte sind neben Sopron und dem Plattensee vor allem Budapest und Umgebung.

Geplant sind eine klassische Stadtführung, der Besuch des jüdischen Viertels, eine Donauschiffahrt, ein Ausflug in die Puszta und natürlich ein Besuch des Sissi-Schlusses in Gödöllő. Genauere Informationen erhalten Sie unter www.reisen.cvjm-bayern.de oder auf Anfrage im Pfarramt.



Foto: Erik-Holm Langhof, Wikipedia, Lizenz: Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license



An dieser Stelle auch gleich ein Ausblick auf das Jahr 2020: In den Herbstferien ist ebenfalls zusammen mit dem CVJM-Bayern eine Reise nach Israel geplant. Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dass ein Besuch Israels auf sehr unterschiedlichen Ebenen ein ganz besonderes Erlebnis ist.

Ich hoffe, dass Sie an unserem bunten und vielfältigen Gemeindeleben teilnehmen und Sie auch Lust bekommen, Gemeinschaft zu leben und dabei Gemeinde zu erleben.

Ihr Jochen Nentel

CVJM Bayern

UNGARN
31.8.-8.9.2019
In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Matthäus, Nürnberg

Ihre Reiseleitung

Hans-Helmut Heller
(CVJM Bayern)

Pfarrer Dr. Jochen Nentel
(St. Matthäus, Nürnberg)

Annelore Nentel
(St. Matthäus, Nürnberg)

BUDAPEST

EGER

WWW.REISEN.CVJM-BAYERN.DE
Tel. 0911 62814 32

WIR SIND FÜR SIE DA: WERTSCHÄTZEND, KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Wohnung!

Diakoniestation Maxfeld-Wöhrd

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr



Leben gestalten
christlich.offen.modern.

www.ambulantepflege-nuernberg.de



Diakonie NordWest
Diakoniestation Maxfeld-Wöhrd
(Nürnberg Nord/Nordostbahnhof)
Schmausengartenstraße 10 • 90409 Nürnberg
Tel.: 0911/ 300 03-130 • Fax: 0911/ 300 03-29
E-Mail: adn.info@diakonienueuendettelsau.de



RICHTER
... richtig gut zum Fuß!

Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg
Am Stadtpark 2 (im Parcside)
Telefon: 0911 / 891 08 03
Leipziger Straße 31
Telefon: 0911 / 59 49 92

www.richterpaedie.de



Instandsetzung bei Renault:
Kostengünstige Reparatur-
methoden vom Spezialisten!

Durch Parkrempler oder Steinschläge
verursachte Karosserie- und Lackschäden
mindern die Werterhaltung und Sicherheit
Ihres Fahrzeugs. Dank unserer modernen
und kostengünstigen Reparaturmethoden
profitieren Sie von attraktiven
Aktionspreisen:

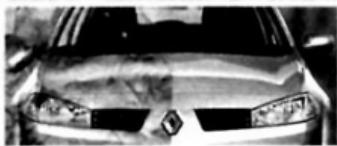
Punktgenaue Lackierung ab
79,- EUR

Lackfreies Ausbeulen ab
69,- EUR

Glasreparatur ab
0,- EUR

Für alle Automarken!

Schnell-Service ohne Voranmeldung.



autoPühler GmbH

Renault-Vertragshändler

Rollner Straße 133
90408 Nürnberg
Tel.: 09 11/35 12 43
Fax: 09 11/35 60 49



...sich geborgen fühlen

Dies wünschen sich alle, die in ein Pflege-
wohnheim ziehen und deren Verwandte.
Dabei gilt es, viel zu **bedenken, Fragen zu
beantworten** und eventuelle **Probleme zu
lösen**. Gerne helfen wir Ihnen: Mit Erfahrung,
Wissen und viel Zuwendung.

Unser Angebot reicht von der Intensivpflege
(Wachkoma, Schädel-Hirn-Verletzungen,
Beatmungen) über Geronto-Psychiatrische-
bis zur allgemeinen Pflege.

Rufen Sie an, ein Termin ist
schnell vereinbart.

Nordring 104, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 50 33-0, Fax: (0911) 36 34 54
E-Mail: info@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de



Ambulanter Pflegedienst



*Mobile Pflege
im gesamten
Stadtgebiet*

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beratung nach § 37 SGB XI
- Behandlungspflege
- Unsere individuellen Serviceleistungen
- Partner aller Pflege- und Krankenkassen
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Nordring 102, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 76 53 73-0, Fax: (0911) 3 76 53 73 11
E-Mail: ambulant@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

(Für unsere Mitglieder i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG)



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungsstelle 90409 Nürnberg,
Gellertstrasse 6
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

**Nach Vereinbarung kommen wir
gerne zu Ihnen**

Klaus Kellermann

Maler- und Lackiermeister Innungsfachbetrieb
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Treppenhaus- und Fassadenrenovierung
Betonanstrich



Sauber und zuverlässig – seit 1982

Alle Arbeiten von Meisterhand und Fachpersonal

Am Anger 18, 90411 Nürnberg

☎ 0911/5215262, Fax 0911/5215249

☎ 0171/5037044

✉ klaus-kellermann@t-online.de

KELLERMANN WERNER

Maler- und Lackiermeister

Malen • Lackieren • Tapezieren

Fassadengestaltung • Treppenhauserenovierung

Neu: Mit Seniorenservice

90409 Nürnberg, Schopenhauerstraße 35, Eingang Schleifweg

Telefon (09 11) 36 26 79, Telefax (09 11) 3 65 91 44

Herbol

Fachbetrieb

Fassade + Raum

JOCHEN LERCH - SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK - MEISTERBETRIEB

- ☐ Gas- und Wasserinstallationen **HANDY-NR.: 0171/32 85 480**
- ☐ Gasheizungen **TEL./u.FAX.: 0911/35 93 35**
- ☐ Badumbau
- ☐ Rohrreinigung **Äußere Bucher Str. 49,**
- ☐ Heizungsanlagen **90425 Nürnberg**
- ☐ Kundendienst **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.**

Liebe St. Matthäus Gemeinde,

Das Gasthaus Max befindet sich schräg gegenüber von St. Matthäus. Wir würden uns freuen Sie mit unserem kreativen, frisch zubereiteten Speiseangebot verwöhnen zu dürfen.

Für Ihre Feiern, Taufe, Konfirmation oder Trauung bieten wir genau das richtige Ambiente, ob in der freundlichen, offenen Atmosphäre unseres Gastraumes, oder in unserem schönen, grünen Biergarten. Wir stellen für Sie ein individuelles Menü zusammen und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Max-Team

Gasthaus
Max

Rollnerstraße 99
90408 Nürnberg
Tel: 0911/ 93 75 25 65
www.gasthausmax.de
Mo-Sa ab 17.00
So ab 12.00



WÄSCHEREI
röder

Ihr Spezialist für die perfekte Wäschepflege
... seit über 90 Jahren

Am Schallerseck 32
90765 Fürth

Telefon: 0911-352138

Telefax: 0911-353376

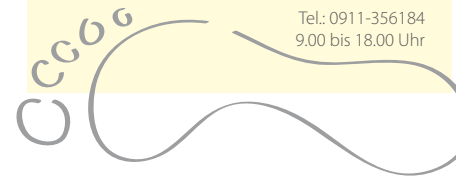
E-mail: info@waeschereiroeder.de

Internet: www.waeschereiroeder.de

Fußpflegestudio
Brigitte Söllner

Gellertstraße 7
90409 Nürnberg

Tel.: 0911-356184
9.00 bis 18.00 Uhr



ROBERT MEIER

Flanschen
Hammerschmiede
Stahlkonstruktionen
Biegefachbetrieb

Robert Meier GmbH
Rollnerstraße 120
90408 Nürnberg

Telefon (09 11) 35 46 84
Telefax (09 11) 35 65 26
e-mail robert@meieringe.de

Peter Meier
Geschäftsführer

AMBERICO

Ein perfektes Geschenk für jede Gelegenheit



Schmuck
für
jeden Geschmack
und
unterschiedliche
Preisvorstellungen

Albrecht-Dürer-Straße 16, 90403 Nürnberg
015161661678
www.amberico.com

MENDEL OFFICE
Wohlfühlen im eigenem Büro



Planung & Design

Die Spezialisten von Mendel Office machen aus Ihrem Arbeits Traum einen funktionalen, durchdachten und vor allem schönen Raum, in dem Sie kreativ und konzentriert arbeiten können.

Ein komplett geschultes Team steht hier für Beratung, Planung und Durchführung hilfreich zur Seite.

Zahlreiche etablierte Hersteller wie: Hund, Reiss, FM, sowie SITAG, und ROVO werden durch das Haus Mendel vertreten.

Bürobedarf & Büromöbel · Planung & Design

MENDEL OFFICE · Tennenloher Str. 17 · 90425 Nürnberg · Tel. 0911-9 49 86-0
info@mendel-office.de · www.mendel-office.de

Unsere Unterstützer



Bäckerei Albert
Parkstraße 10
90409 Nürnberg
Tel. 09 11/35 29 16
Backtradition seit 1962
www.baeckerei-albert.de
nur 1 Minute von U3/Maxfeld



LEISTUNGSÜBERBLICK

- kostenfreie Erstberatung
- Alltagsbegleitung
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Beratung nach §37 (3) SGB XI
- Unfallnachsorge
- Krankenhausnachsorge
- Demenzbetreuung
- Botendienste
- Versorgung von Haustieren

**Wir betreuen
und unterstützen
Pflegebedürftige
und ihre
Familien**

Rufen Sie uns an, wir stehen
Ihnen gerne zur Seite

0911 - 253 760 94

www.betreuungswert.de



BetreuungsWert GmbH
Senioren- & Familienbetreuung



Stefanie Bezold

- ♣ Hochzeitsfloristik
- ♣ Trauerfloristik
- ♣ Gestecke für jeden Anlass

Absprache bei mir oder auch gerne bei Ihnen zuhause
Kein Ladengeschäft

E-Mail: blumenwichtel@gmx.net Mobil: 0151 17295223

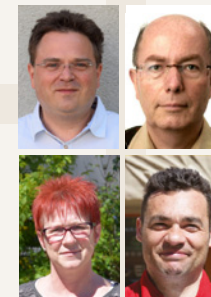
Gemeindearbeit

Pfarrstelle 1: Pfarrer Dr. Jochen Nentel
Tel.: 35 50 61 | pfarrer.nentel@st-matthaeus-n.de

Pfarrstelle 2: Pfarrer Johannes Tröbs i. V.
Moosstraße 46, 90411 Nürnberg
Tel.: 95 66 35 50 | Johnny.Troebs@t-online.de

Pfarramtssekretärin Brigitte Rosentritt
Tel.: 35 50 61 | pfarramt@st-matthaeus-n.de

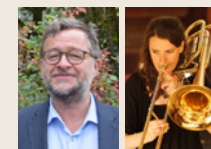
Hausmeister Luca Saggese



Kirchenmusik

Kirchenmusiker
Michael Hübner Tel.: 36 597 99

Chorleiterin Posaunenchor
Christine Harris Tel.: 0176 20 23 90 36



Diakonieverein: Zeit für Menschen

Ausflüge | Gruppen | Erwachsenenbildung
Annelore Nentel Tel.: 35 50 61 (über Pfarramt)



Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Jörg Peter Walter | diakon.walter@st-matthaeus-n.de
Tel.: 0152 320 12 601



Kindertagesstätte „Die Buntstifte“

Tel.: 93 78 54 34 | buntstifte@st-matthaeus-n.de

Kindergarten „Meisenbachstraße“

Tel.: 510 66 29 | kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de

Gemeindebrief online | www.st-matthaeus-n.de | Immer aktuell